

Städtebau für Mussolini

Auf dem Weg zu einem neuen Rom

Harald Bodenschatz

mit Beiträgen von
Daniela Spiegel und Ursula von Petz

Inhalt

Universitäts- und
Landesbibliothek
Darmstadt

6	Vorwort	38	Das Ringen um die richtige Form des faschistischen Städtebaus
12	Einleitung	39	Armando Brasini: Projekte für den Umbau der Altstadt (1925–1928)
20	Rasche städtebauliche Weichenstellungen	41	Erster Kongress des <i>Istituto di Studi Romani</i> : Positionen zum Städtebau Roms (April 1928)
20	Zielsetzungen Mussolinis für den Städtebau in Rom	42	Gruppe <i>La Burbera</i> : Vorschläge zum Städtebau Roms (Juli 1929)
22	Der Ersatz der gewählten Stadtregierung durch den <i>Governatorato di Roma</i>	44	<i>Gruppo Urbanisti Romani</i> : Vorschläge zum Städtebau Roms (August 1929)
24	Die Orientierung auf urbanen Wohnungsbau	45	Internationaler Kongress der <i>Federation for Housing and Town Planning</i> in Rom: Positionen zum Städtebau Roms (September 1929)
25	Der Aufstieg der öffentlichen Wohnungsgesellschaften	50	Städtebauliche Projekte in den 1920er Jahren
26	Städtebauliche Merkmale des Wohnungsbaus: Gartenstadt, kompakter Baublock, <i>borgata</i>	52	Der Umbau der Altstadt
27	Der Siegeszug des Bautyps <i>palazzina</i>	52	Die „Befreiung“ antiker Monumente
28	Widersprüchliche Wohnungspolitik	58	Neue Straßen für den Verkehr
30	Der Streit um einen Generalbebauungsplan im faschistischen Geiste in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre	58	Neue öffentliche Parkanlagen
31	Generalbebauungspläne für das Dritte Rom bis zur faschistischen Ära	61	Stadterweiterung: vor allem Wohnungsbau
36	Ein neuer Plan für Rom: erster Versuch (1925–1926)	61	Neue Garten-Vororte: Garbatella und Aniene
		68	Projekte öffentlicher Wohnungsbaugesellschaften in den Stadterweiterungsgebieten
		73	Projekte privater Wohnungsbauunternehmen in den Stadterweiterungsgebieten
		74	Neue Grünanlagen
		77	Pläne für die neue Sportstadt Foro Mussolini
		82	Erste Projekte auf stadtreionaler Ebene
		82	Vorbereitung des Baus von <i>borgate</i> draußen vor der Stadt
		84	Die Urbarmachung des Agro Romano
		84	Der Bau von Ostia Nuova
		86	Ein neuer Plan für Rom: Ende des Streits? (1931)
		88	Die Präsentation des Planentwurfs durch Marcello Piacentini

94	Die Revision des Planentwurfs und Verabschiedung des neuen Plans	154	Projekte in den Stadterweiterungsgebieten
		154	Der Ausbau der Sportstadt Foro Mussolini
96	Die Bedeutung des neuen Plans	159	Die <i>Forma ultima Fori</i> : ein neuer Nordeingang für Rom
99	Städtebauliche Projekte der ersten Hälfte der 1930er Jahre	161	Projekte auf stadtreptionaler Ebene
101	Der Umbau der Altstadt	161	Die Anlage neuer <i>borgate</i>
101	Der Bau neuer Straßen in der archäologischen Zone	163	Der Bau der Filmstadt <i>Cinecittà</i>
110	Der Ausbau der Piazza Venezia zum neuen Zentrum	164	Die Projektierung des Weltausstellungsgeländes E 42
111	Die „Befreiung“ der Engelsburg und weitere Parkanlagen	188	Ausgrabungen in Ostia Antica und Ausbau des Lido di Roma
113	Der gescheiterte Wettbewerb um den <i>Palazzo del Littorio</i> 1934	189	Die Planung der Via Imperiale
120	Stadterweiterung: mehr als Wohnungsbau	193	Schon wieder ein neuer Plan für Rom? (1941–1942)
120	Der Bau der Sportstadt Foro Mussolini	198	Das neue Rom – eine Bilanz
123	Der Bau der Stadt der Wissenschaft: <i>Città Universitaria</i>		
129	Vornehmlich privater innerstädtischer Wohnungsbau	226	Anhang
131	Neue Grünanlagen	226	Literatur
132	Projekte auf stadtreptionaler Ebene	246	Abkürzungen
132	Die Bekämpfung des Barackenwesens durch den Bau von Baracken	247	Autoren
134	Neustädte im Dienste der Militarisierung: Colferro und Guidonia		
137	Die Entwicklung von Ostia Nuova zum Lido di Roma		
141	<i>Roma al Mare!</i> Städtebauliche Projekte seit der Mitte der 1930er Jahre		
143	Der Umbau der Altstadt		
144	Weitere Eingriffe im Umfeld der archäologischen Zone		
147	Der Durchbruch des Corso del Rinascimento		
148	Die „Befreiung“ des Augustusmausoleums		
151	Der Durchbruch der Via della Conciliazione		